

## „Und sie gaben keine Herberge...“

Versteckt und in beständiger Angst entdeckt zu werden, leben und arbeiten etwa eine Million Menschen in Deutschland, allein im Raum Bonn sind es ca. 4000 – so die Schätzungen. Ihr Problem: Sie haben keine Aufenthaltsgenehmigung.

Sie genießen keinen Arbeitsschutz, erhalten oft keinen leistungsgerechten Lohn, stehen Risiken wie Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit schutzlos gegenüber und wohnen unter oft menschenunwürdigen Bedingungen. Ihre Kinder können meist weder einen Kindergarten noch eine Schule besuchen. Sie nehmen dies alles auf sich, weil sie durch wirtschaftliche, politische und ökologische Krisen gezwungen wurden, ihre Heimat zu verlassen.

Im täglichen Umgang mit den Menschen ohne Papiere haben sich drei Problemfelder herauskristallisiert:  
Medizinische Versorgung, Zugang zur Bildung insbesondere für die Kinder und Rechtssicherheit für humanitär motivierte HelferInnen.

Mit dem **Kongress „Und sie gaben keine Herberge...“** möchte der Arbeitskreis „Menschen ohne Papiere“ des Bonner Netzwerks für Migration **MIGRANET** lösungsorientierte Diskussionen für diese drei Problemfelder anregen, zivilgesellschaftliches Engagement und Fachkräfte überregional stärker vernetzen, die Kommunalpolitiker anregen, nach pragmatischen Lösungswegen zu suchen, und die Bonner Bevölkerung auf die menschenverachtende Situation der Menschen ohne Papiere aufmerksam machen.

## Program

15.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
durch den Moderator Albrecht Kieser *RheinischesJournalistInnenBüro / kein mensch ist illegal Köln*

**Grußbotschaft** der Schirmfrau Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin *Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe*

**Grußbotschaft** von Bischof Jacques Gaillot / Frankreich

**Thematische Einführung von** Landeskirchenrat Jörn-Erik Gutheil *Evangelische Kirche im Rheinland*

16.15 Uhr **Einführung in die Workshops**

**Kaffeepause / Kulturelles Rahmenprogramm**

17.00 Uhr **Workshoparbeit**

**Workshop I: Medizinische Versorgung**  
Dr. Gisela Penteker *IPPNW / PICUM*; Dr. Hanna Liese, *Ärztin Bonn*; Jutta Groth, *Ärztin* und Sigrid Becker-Wirth *MediNetzBonn e.V.*

**Workshop II: Zugang zu Bildungseinrichtungen**  
Heiko Kauffmann *Pro Asyl / Aktion Courage*; Pater Fried-

helm Knapp *Schulseelsorger Collegium Josephinum, Bonn*; Carola Nathan *Bürgerinitiative für Rechte und Würde der Menschen ohne Papiere*; Dipl.-Soz. Mona Motakef *Uni Duisburg-Essen*

**Workshop III: Rechtssicherheit für humanitär motivierte Helfer**

Barbara Pitzen *Rechtsanwältin, Bonn*; Vesna Varga *Jugendmigrationsdienst Heimstatt e.V. Bonn*; Hanne Brüggemann *Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.*

18.30 Uhr **Kaffeepause / Kulturelles Rahmenprogramm**

18.45 Uhr **Plenum:** Arbeitsergebnisse der Workshops und Resolutionen unter der Moderation von Albrecht Kieser und Pastorin i. S. Gundula Schmidt (*EMFA*)

19.30 Uhr **Gespräche und kleines Büffet**

**Kulturelles Rahmenprogramm:**

- **Konzertlesung** Duo Wortklang mit Siegfried Pater (Publik-Forum) zum Buch „Menschen ohne Papiere“

- **Benefizausstellung\*** „Warteschwindigkeit“ von Silke Putz

- **Kurzfilmbeitrag** „Paloma“ von Simon J. Paetau

\* Eröffnung der Ausstellung und Benefizveranstaltung am 3. Mai 2007, 19.30 Uhr im Haus der Ev. Kirche, Bonn. Der Erlös geht an Initiativen für Menschen ohne Papiere.

Der Kongress findet statt im  
**Haus der Evangelischen Kirche**  
**Adenauerallee 37**  
**53113 Bonn**

**Anreise per Bundesbahn:**

Das Haus der Ev. Kirche liegt zentral (10 Min. Fußweg) oder U-Bahn ab Hauptbahnhof (Haltestellen *Juridicum* oder *Uni/Markt*, Linien 16, 63, 66)

**Anreise mit PKW:**

von Köln: A 555 und A 565: Ausfahrt Poppelsdorf über die Reuterstraße, geradeaus über die Brücke, hier links einordnen, am Bundeskanzlerplatz vorbei in Richtung Zentrum. 2. Straße rechts zum Rhein, Brassertufer hinunter.

Koblenz: A 565: Autobahn von Meckenheim nach Bonn, Ausfahrt Poppelsdorf, weiter wie Anreise von Köln.

Aufgrund begrenzter Parkmöglichkeiten weisen wir auf die öffentlichen Tiefgaragen hin: Tiefgarage Markt (Einf. Stockenstr.), Hofgartentiefgarage. Parkmöglichkeiten auch am Rheinufer.



**Kostenbeitrag: 10,- €**

**Anmeldung und weitere Informationen:**

Gundula Schmidt (Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn EMFA)

Tel.: 0228/697491

E-Mail: emfa@bonn-evangelisch.de

\* Poster: Copyright Martha Trojarski  
 Layout: Elke Apelt

Veranstalter  
**Arbeitskreis „Menschen ohne Papiere“**  
 des Bonner Netzwerks



Der Kongress wird unterstützt u.a. von

**Aktion Courage; Afrika-Konferenz; Amt für Kinder, Jugend, Familie der Stadt Bonn; Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM) e. V.; Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.; Bürgerinitiative für Rechte und Würde der Menschen ohne Papiere; Deutsches Rotes Kreuz, Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn; Internationales Frauenzentrum Bonn e.V.; Informationsstelle Lateinamerika e.V.; Jugendmigrationsdienst Bonn; MediNetzBonn e.V.**



Bürgerinitiative



emfa



Der Kongress wird finanziell gefördert von:



**Grüner Zweig Bündnis 90 / Die Grünen Kreisverband Bonn**

**„Und sie gaben keine Herberge ...“**

**Über den Umgang mit Menschen ohne Papiere**

**K o n g r e s s**

**11. Mai 2007**

**15.30 bis 20.00 Uhr**

**Haus der Evangelischen Kirche in Bonn**

